

12.10.2022

Whatsapp von Sergej Pavlovitsch:

Guten Tag liebe Waltraud,  
verehrte deutsche Freunde,

gestern gab es Raketenangriffe auf viele Großstädte der Ukraine, in Kiew hat es 9 Einschläge gegeben in 4 Stadtbezirken, einen in der Nähe des "Hauses des Lehrers", das ist im Zentrum, nicht weit von der Oper. Dort arbeitete ein Bekannter von mir als Nachtwächter und Techniker, er hat viele Schnittwunden erlitten von Glassplittern aus den Fenstern. Es gibt viele Verwundete. Heute sind wir von morgens an schon über 5 Stunden in Alarmbereitschaft, und wieder kommen Raketen, aber wir sind am linken Ufer des Dnjepr, und sie bombardieren das Zentrum, das am rechten Ufer liegt.

Im Donbass gibt es heftige Kämpfe. Alle ukrainischen Städte werden beschossen und es trifft auch Donezk. Zu den Bekannten ist der Kontakt abgerissen, wir sind in der 15. Etage in Poznjaki, ich koche Mittagessen für 4 Personen. Lebensmittel werden sehr viel teurer, wir kaufen etwas billiger ein, auf dem Markt am Ende des Tages, 2-3 Mal die Woche. Wir hungern nicht.

Die Behörden sind besorgt, dass die Energieressourcen wegen des Krieges knapp werden könnten und empfehlen, sich mit warmen Sachen und Decken zu bevorraten. Es gibt hier viele Übersiedler auch im Gebiet um Kiew herum, die sich ebenfalls darum sorgen, doch ich nehme an, dass es diesen Winter kaum starken Frost geben wird. Wir werden das überstehen, Hauptsache wir vertreiben Putins Okkupanten!

Bleiben Sie gesund! Ihre Unterstützung durch Waffen hilft der ukrainischen Armee sehr, wir sind dem deutschen Volk dankbar!

Ihr S.P.

Здравствуйте дорогая Вальтрауд, уважаемые немецкие друзья, ракетные удары вчера нанесли по многим крупным городам Украины, по Киеву 9 прилетела в .4 района, один возле Дома учителя, это в центре, недалеко от оперного, там работал мой знакомый, ночным техником-сторожем, его сильно порезало осколками стекла с окон, много раненых, сегодня с утра тревога более 5 час. и опять ракеты, но мы на левом берегу Днепра, а бомбят центр это правый берег, сильные бои на Донбассе, обстреливают все города укр. достается и Донецку, со знакомыми прервалась связь, мы на 15 этаж. Позняки, готовлю обеды, на 4-х продукты сильно дорожают, покупаем по дешевле, на базаре в конце дня, 2-3 раза в неделю, не голодаем, власти обеспокоены нехваткой энергоресурсов из-за войны и рекомендуют запастись тёплыми вещами и одеялами, здесь много переселенцев и в области, они тоже об этом думают, но мне кажется зима будет не очень морозная, переживём, главное выгнать захватчиков Путина, будьте здоровы, помощь вооружением от вас очень помогает армии Украины, мы благодарны народу Германии, ваш С.П.